

**Italienisches Sortiment!**

[21773.]

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Be-  
sorgung italienischen Sortiments und liefert die  
im Börsenblatt angezeigten, sowie alle italieni-  
schen Neuigkeiten zu den billigsten Preisen.

Gegen Ende eines jeden Monats werden  
Sendungen nach Leipzig gemacht und so die  
eintägigen Bestellungen prompt expediert.

Die von mir herausgegebene „Bibliografia  
mensile della litteratura italiana“ steht auf  
Verlangen gratis zu Diensten.

Benedig. **Vibreria alla Genice.**  
G. Ebbardt.

[21774.] Um den unnützen Ueberschwemmungen von Novitäten zu entgehen, erkläre ich  
hiermit ausdrücklich, daß ich Neuigkeiten nur  
von einigen Handlungen, die ich speciell darum  
ersuchte, annehme und mithin alle unverlang-  
ten Zusendungen von Handlungen, mit denen  
ich gar nicht in Rechnung stebe, gegen Nach-  
nahme der hier zu Lande nicht unerheblichen  
Spesen zurücksenden werde.

Agram, den 7. December 1861.

Franz Suppan.

[21775.] Den Herren Buch- und Kunsthändlern erlaube ich mit meine Colorit-Anstalt  
angelegenheitlich zu empfehlen. Dieselbe ist durch  
tückige Arbeitskräfte in den Stand gesetzt, alle  
im Colorit vorkommenden Arbeiten zu den bil-  
ligsten Preisen gut zu liefern. Proben liegen  
zur Ansicht bereit.

C. F. Schulze,  
Colorit-Anstalt in Berlin,  
Bergstraße 73 B, 1 Treppe.

[21776.] **Buchhändler-Strazzepapiere**  
in den beliebten 3 Sorten hält stets vorrätig  
und empfiehlt freundlichst

Nob. Hoffmann in Leipzig.

[21777.] Zu Inseraten  
empfiehlt sich die in meinem Verlage erschei-  
nende

**Thüringer-Zeitung,**

welche täglich erscheint und hier in Erfurt  
allein in 2000 Familien, außerdem aber  
auch ausserhalb Erfurt auf dem Lande und  
in 42 Städten Thüringens zahlreich ver-  
breitet und gelesen wird. Die Spaltenzeile,  
oder deren Raum, berechne ich mit nur 1 Sch.

Erfurt.

**Friedrich Bartholomäus.**

[21778.] Der  
**Neue schlesische Schulbote**  
ist neuerdings von den während des Scholz-  
Jubiläums hier tagenden schlesischen Lehrern zu  
ihrem Vereinsorgane erwählt worden. Vor-  
aussichtlich wird dies die Auflage sehr steigern.  
Wir berechnen nichtsdestoweniger nach wie vor  
bei Inseraten die Zeile mit 2 Sch., bei Beilagen  
das Gewicht unter einem Both mit 2 Sch.  
— Dies zugleich als Antwort auf die  
vielen Anfragen, die an uns wegen In-  
seraten und Beilagen ergehen.

**Marusche & Berendt**  
in Breslau.

**Zu Inseraten für die  
Kölnische Zeitung**  
(Ausl. 16,000),

die stets guten Erfolg haben, empfiehle ich  
mich bestens und notiere den Betrag in lau-  
fende Rechnung. Für den Verlag der In-  
seratgeber werde ich mich besonders thätig  
verwenden.

Görl. **M. Lengfeld'sche Buchb.**  
(E. H. Mayer.)

**Zu Inseraten für die  
Kölnischen Blätter,  
tägliche politische Zeitung,  
Auflage 3570,**

jetzt unter allen politischen Tagesblättern der  
preußischen sowohl als außerpreeußischen Rhein-  
lande und Westphalens nächst der „Kölnischen  
Zeitung“

die meistverbreitete Zeitung,  
empfehlen sich die Unterzeichneten und stellen  
den Betrag — 1½ Sch pro Petitzeile — in  
laufende Rechnung.

Görl, December 1861.

**J. & W. Voßereé.**

**Familiennachrichten.****Todesanzeige.**

Am 28. November verschied in Lübeck nach  
schweren Leiden Herr Julius Möllinger  
aus Breslau. Alle, die den trefflichen Mann  
kannten, werden ihm ein ehrendes Andenken  
bewahren.

**Börse in Leipzig, am 13. December 1861.**

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 142
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	k. S. 2 Mt.	— 57½
Berlin pr. 100 ap. Pr. Crt. . . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 99%
Bremen pr. 100 ap. Lsd. à 5 ap. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 109%
Breslau pr. 100 ap. Pr. Crt. . . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W.	{ k. S. 2 Mt.	— 57½
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 150%
London pr. 1 Pf. St. . . . .	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	— 6. 20½
Paris pr. 300 Fres. . . . .	{ k. S. 3 Mt.	— 80
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	— 70% 69½

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 43½
Augustd'or à 5 ap. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	98%
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14½
20 Francs-Stücke . . . . .	do.	5. 9%
Holland. Ducaten à 3 ap. Agio pr. Cl.	—	5½
Kaiserl. do. do. do.	—	5½
Conv. Species u. Gulden. . . . .	—	—
Idem 20 Kr. . . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	—
Silber do. do.	—	29%
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	70%
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ap.	—	—
do. do. do. do. à 10 ap.	—	95%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	90%

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-  
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ap.  
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-  
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privatbank, 3) Lübeck. Pri-  
vatbank, 4) Weimar. Bank.

**Inhaltsverzeichniß.**

Bekanntmachung des Königl. Preuß. Ministr. d. geistl. Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Eröffnete Neuig-  
keiten des deutschen Buchhandels. — Änderung das preußische Stempelgesetz. — Anzeigeblaat Nr. 21621 — 21781. — Börsie  
in Leipzig, am 13. December 1861.

Agent d. Raub. Hauses 21651.	Übbede 21754.	Klindtief 21692.	Niemann jr. 21714.
Andreae & C. 21695.	Emmerling'sche Univ. - Buch.	Korn in B. 21719.	Rohden, v. 21712.
Anonyme 21624 — 25. 21749.	21697.	Kreisgericht I. Abth. in Erfurt.	Rümpler, C. 21688.
21751 — 53. 21771. 21781.	Eyed. d. Gamper'schen Robin- son 21658.	a. O. 21621.	Salomon 21684.
Appun 21733.	Gymann 21668. 21681.	Kubinec 21732.	Sartorius 21758.
Ähner & C. 21745.	Hajnig & C. 21700.	Kunstantiquar 21686. 21769.	Sauerländer in R. 21739.
Bagel in B. 21737.	Hleischer, C. & 21764.	Leben & M. 21640.	Sauzier in S. 21722.
Baensch in M. 21670.	Brand in P. 21728. 21765.	Lengfeld 21779.	Schabelig 21671.
Baerese 21730.	Braenfel 21667.	Leiter 21685.	Schäffer & C. 21656.
Barth in P. 21762.	Briebe in P. 21679.	Über. alla Genice 21773.	Scheiter in P. 21768.
Bartholomäus 21777.	Fuchs & H. 21729.	Ligner 26556.	Schlesinger in B. 21630.
Bath in S. 21706.	Gabrylowitsch 21707.	Lohse 21521.	Schmidt in H. 21724.
Beelitz 21650.	Georg in B. 21632.	Marusche & B. 21778.	Schmid in C. 21715.
Behrens 21702.	Gerstenberg 21661.	Maase 21669.	Schulze, C. & in Br. 21775.
Bensheimer 21645. 21747.	Gottschick in B. 21718.	Reyti 21689.	Seemann in P. 21761.
Bensinger 21709.	Grieben 21644.	Wodje 21772.	Seilsberg 21675.
Bergbaus-Großen 21760.	Grote in B. 21755.	Wöller 21698.	Simroff 21646.
Bertelsmann in B. 21653.	Haben in B. 21741.	Wagnard 21690. 21721.	Spaeth 21727.
Bieterdage & R. 21720.	Häsel in C. 21649.	Nicolaische Berl. in B. 21628.	Stargardt 21703.
Böhlan 21629. 21641.	Häsel in C. 21691.	Niemeyer 21726.	Steinföpf, F. 21710.
Bonde 21743.	Helfer 21693.	Rijhoff 21637.	Stiller in S. 21682.
Brandstetter 21634. 21636.	Hermann'sche Buchb. in B. 21705.	Rotembohm 21734.	Suppan 21774.
Brieff 21763.	21716.	Ob.-Hofbuchdr. & C. Geb. 21633.	Taubes 21740.
Brockhaus 21756. 21759.	Hesse in B. 21736.	Osterlamm 21680.	Tempfo 21717.
Brunner 21711.	Hesse in E. 21677.	Pfeiffer in H. 21673. 21701.	Theile 21745.
Brunn 21770.	Heyne 21723.	Pötsch 21707.	Thiemann in B. 21687.
Büchting 21675.	Hirsch, M. in B. 21600.	Pötsch 21744.	Thimus 21757.
Buddeus' Berl. 21654.	Hoffmann, M., in P. 21776.	Pötsch 21746.	Toperczer 21622.
Burdach 21657.	Hofmeister in P. 21662.	Pötsch 21748.	Verl. d. Frauengtg. 21631.
Garsted 21735.	Hube in Berlin. 21623.	Pötsch 21751.	Volger 21750.
Gazin 21725.	Ianissen 21742.	Pötsch 21753.	Weber in D. 21676. 21768.
Charistus 21638.	Jenisch, v. & S. 21635. 21647.	Pötsch 21758.	Weidmann 21626.
Grüfemann 21713.	Dourdan, S. 21674.	Pötsch 21765.	Werl 21659.
Dalp 21696.	Jung-Treuttel 21648.	Pötsch 21771.	Westermann & C. 21683.
Denicke 21627.	Kestenberg'sche Hofbuchb. 21663.	Pötsch 21774.	Wiesfe 21708.
	Richter in R. 21672.	Pötsch 21775.	Wittneben Sohn 21664. 21694.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1861 N° 11, November.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.